

Überraschung bei den Männern

Markus Großkopf (Weilheim) fängt Manuel Dukowsky (Peiting) noch ab – Frischauf-Doppelsieg bei A-Seniorinnen

Landkreis – Spannende Entscheidungen, starke Ergebnisse: Bei den Endläufen der Einzelmeisterschaften im Kreis Zugspitze war einiges geboten. Es ging um die Kreis-Titel und die Tickets für die Teilnahme an der „Oberbayerischen“. Im Folgenden ein Überblick:

■ **Männer:** Bei den Männern gab es „die größte Überraschung“, wie es in einer Mitteilung von Frischauf Weilheim heißt. In Weilheim schob sich Lokalmatador Markus Großkopf mit der Tagesbestleistung von 973 Holz (337 im Abräumen) vom vierten auf den ersten Platz vor. Der Vorlauf-Erste Manuel Dukowsky vom Bundesligisten Blau-Weiß Peiting, der mit 60 Holz Vorsprung auf die Konkurrenz in den Endlauf gegangen war, kam auf der Weilheimer Anlage nicht wirklich zurecht. Mit 879 Holz fiel er auf den zweiten Platz zurück. Bronze holte sich Klaus Bichlmeyer (Gut Holz Huglfing) mit dem Endlaufergebnis von 870 Holz. „Überraschenderweise“, so die Gastgeber von Frischauf, „hatten an diesem Tag alle Starter Probleme, die 900er-Marke zu überspielen“.

■ **Junioren:** Der Vorlaufbeste, Tajinder Puar (KC Oberdießen), zehrte von seinem Vorsprung (34 Holz) und verteidigte mit 914 Holz seinen ersten Platz. Die Tagesbestleistung auf der Weilheimer Bahn erzielte Fabian

Paul (SKV Penzberg) mit 943 Punkten (322 im Abräumen), der sich damit vom vierten auf den zweiten Rang verbesserte. Nach vorn schob sich auch Alexander Mühl (TSV Peißenberg/917); er durfte am Ende Bronze in Empfang nehmen.

■ **Frauen:** Mit 451 Holz (152 im Abräumen) schaffte

Sylvia Winkler (TSV Farchant) das beste Ergebnis beim Endlauf in Peiting. Und das brachte ihr auch den Kreis-Titel ein. Die zur Halbzeit Führende, Brigitte Seidler (FC Seeshaupt), fiel mit ihren 400 Holz aus den Medaillengängen. Silber holte Sabrina Waitz (FC Seeshaupt/417), Bronze ging an Gizela Paul

(SKV Penzberg/433).

■ **Seniorinnen A:** Einen Doppelsieg gab es für den SKC Frischauf Weilheim. Petra Kräh setzte sich mit zwei ausgeglichenen Durchgängen (420 im Vorlauf/424 im Endlauf) an die erste Stelle. Angelika Wagner, die Beste im Endlauf (453), wurde Zweite. Sie war nach dem Vorlauf

noch Achte gewesen. Das Rennen um die Plätze verlief spannend, der Unterschied zwischen der Zweiten und der Fünften, Claudia Bauer (SKC Huglfing), betrug gerade einmal 16 Holz.

■ **Seniorinnen B/C:** Gertrud Unsinn vom Kreisklassisten SKC Raisting war das Maß aller Dinge bei den Se-

niorinnen B. Den Vor- und Endlauf zusammengerechnet war sie die einzige, die über 800 Punkte kam. Im Finale in Peiting erzielte Unsinn 424 Holz (115 im Abräumen). Eine überlegene Siegerin gab es auch bei den Seniorinnen C: Edeltraut Marzenell (SKV Penzberg) ließ mit 803 Holz die Konkurrenz weit hinter sich. Im Endlauf in Peiting war es allerdings die Drittplatzierte, Hannelore Sprösser (SKC Huglfing), die mit 414 Punkten das beste Ergebnis erzielte.

■ **Juniorinnen:** Nach dem Vorlauf hatte sie nur knapp geführt, am Ende war Stefanie Stoller (TSV Peißenberg) der Konkurrenz aber weit voraus. Mit 447 Holz (167 im Abräumen) erzielte die Juniorin das mit Abstand beste Ergebnis im Endlauf. Dahinter waren die Abstände äußerst knapp. Veronika Fichtl (SKC Schongau), Claudia Fichtl (SKC Schongau) und Manuela Seitz (FC Seeshaupt) waren nur durch zwei Holz getrennt.

■ **Senioren, Vereinsmannschaften:** Bundesligaspieler Peter Hitzlberger machte im Kreis-Finale den Unterschied. Der Peitinger kam über 100 Wurf auf 522 Holz (194 im Abräumen) und hatte damit entscheidenden Anteil am 2682:2550-Erfolg der Blau-Weiß-Truppe über den SKC Schongau. Weitere Ergebnisse siehe *Sport in Zahlen* (rechts). **PAUL HOPP**



Gut gelaunt in den Endlauf: Die Juniorenspieler (von links) Tobias Krimphove (Huglfing), Johannes Schaller (Peiting), Matthias Lange (Eberfing) und Alexander Mühl (Peißenberg). Mühl holte sich am Ende die Bronzemedaille.

FOTO: GRONAU